

**Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassenen Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.**



<b>Antrag</b>	
- öffentlich -	
<b>AT-19/2021</b>	
Antragssteller:	SPD und Bündnis 90/ Die Grünen
Fachdienst:	10.2 FD Gremienarbeit
Sachbearbeiter/in:	Bärbel Klaus
Datum	20.09.2021

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung	30.09.2021	beschließend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz	01.11.2021	vorberatend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz		vorberatend

**Betreff:**

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen betreffend Erweiterung des Antrages Photovoltaikanlagen auf/ an städtischen Gebäuden/ Freiflächen Vorlagen Nr. 2016/0580**

**Antrag:**

In Erweiterung des Antrages „Photovoltaikanlagen auf/an städtischen Gebäuden/Freiflächen - Vorlagen-Nr. 2016/0580“ wird der Magistrat gebeten, weitere Standorte für die Installation von Photovoltaikanlagen zu prüfen. Synergien wie Beschattung, Lärm – und Sichtschutz sollen möglichst genutzt werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Begründung:**

Klimaneutralität bis 2030 in Nidderau und die Verwirklichung des Begriffes „Klimakommune Nidderau“ benötigen den weiteren Ausbau von alternativen Energien. Deshalb ist es wichtig, unter Berücksichtigung des technologischen Fortschritts immer neue Standorte für Photovoltaikanlagen zu prüfen und damit auf dem Weg zur Klimaneutralität voran zu kommen. Die erzielte Strommenge kann direkt in den städtischen Gebäuden genutzt oder gespeichert werden.

Es soll nunmehr insbesondere die Installation von aufgeständerten Anlagen oder Überdachungen in Solarcarportbauweise auf allen öffentlichen Parkflächen der Stadt Nidderau geprüft werden, zum Beispiel auf den Parkplätzen der Kitas, Schulen, Feuerwehrhäusern, Friedhöfen und Bürgerhäusern.

Auch mit der Installation von nachgeführten Anlagen (Solarbäumen), zum Beispiel auf der Liegewiese des Schwimmbades oder entlang von Lärmschutzwänden, ließen sich zudem gezielt Beschattungsmöglichkeiten schaffen.

**Freigabe:**

gez. @GEZ@  
Dezernatsleiter/in

gez. Carolin Stadtmüller  
FB-/FD-Leiter/in

gez. Bärbel Klaus  
Sachbearbeiter/in

---

Anlage(n):

1. GemAntrag Erweiterung Photovoltaikanlagen 2016\_0580
2. Ursprungs Antrag Photovoltaikanlagen 2016\_0580